



Wirtschaftsprüfer / Steuerberater:

Commercialisti / Revisori Contabili:

Rag. Hartmann Aichner

Dr. Lukas Aichner

Dr. Martin Oberhammer

## Rundschreiben Nr. 4/2017 – MwSt

ausgearbeitet von: Dr. Lukas Aichner

Bruneck, 01.03.2017

### 1. Neuerungen für Absichtserklärungen ab 01. März 2017 („dichiarazione d'intento“)

---

Mit 1. März 2017 treten die neuen Vordrucke für die Absichtserklärung in Kraft – die einzige Änderung dabei ist, dass die **zeitliche Begrenzung der Absichtserklärung gestrichen** wird.

Man darf die Absichtserklärung für die ausgeführten Umsätze unter Steueraussetzung also nur mehr für Einzellieferungen mit Angabe des entsprechenden Betrages bzw. für mehrere Lieferungen mit Angabe des Gesamtbetrages ausstellen.



Falls Sie für das Jahr 2017 eine Absichtserklärung mit der Angabe eines Zeitraumes (Beispiel 01.01.-31.12.2017) erhalten haben, **so darf diese für Umsätze ab 1. März 2017 nicht mehr verwendet werden** - die Umsätze sind also wieder mit MwSt in Rechnung zu stellen. Es besteht die Möglichkeit, dass eine neue Absichtserklärung mit Angabe eines Gesamtbetrages ausgestellt wird, wobei in diesem Fall die in den Vormonaten (Jänner und Februar 2017) bereits durchgeführten nicht steuerbaren Umsätze zu berücksichtigen sind.

Die Lieferanten und Dienstleister, welche an einen Gewohnheitsexporteur ohne MwSt verrechnen, **müssen den Ihnen zugeteilten Plafond überwachen** und bei Überschreitung desselben wieder mit MwSt abrechnen.

In der Folge fassen wir die wichtigsten Informationen betreffend die Absichtserklärungen zusammen.

#### 1.1 Definition „Gewohnheitsexporteur“

---

Unternehmen, die nachhaltig innergemeinschaftliche Lieferungen und Exporte durchführen, erwirtschaften in der Regel ein MwSt-Guthaben. Um diese Unternehmen (sog. „Gewohnheitsexporteur“) finanziell nicht übermäßig zu belasten, wird ihnen unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit eingeräumt, bis zum Betrag der Vorjahres-Ausfuhrlieferungen (Plafond) von inländischen Lieferanten, Gegenstände und Leistungen ohne MwSt zu erwerben; **ausgenommen** sind nur der **Erwerb von Liegenschaften (Gebäude und Baugrundstücke)**, auch mittels **Werkvertrag** sowie der **Erwerb von Gegenständen ohne Vorsteuerabzug**<sup>1</sup>.

---

<sup>1</sup> Rundschreiben vom Finanzministerium Nr. 145/E vom 10.06.1998, Abschnitt 7

Es gibt zwar ein Kassationsurteil<sup>2</sup>, welches zum Schluss kommt, dass der Bau mittels Werkvertrag im Gegensatz zum Kauf eine Dienstleistung darstellt und demnach auch in diesem Fall die Abrechnung ohne MwSt zulässig ist – nachdem sich die Einnahmenagentur aber bis heute nicht an diese Interpretation angepasst hat, raten wir von einer solchen Auslegung ab.

Anders sollte es sich hingegen bei einer ordentlichen oder außerordentlichen Instandhaltung (Buchstabe a) und b) der VPR 380/2001) verhalten, welche nicht als werterhöhende Arbeiten anzusehen sind und demnach könnte man unserer Ansicht nach diese Arbeiten ohne MwSt abrechnen. Für die Lieferung von Einrichtungsgegenständen (Möbel und Beleuchtung) kann die Absichtserklärung auf jeden Fall angewandt werden.

---

### **1.2 Welche Voraussetzungen sind notwendig damit eine Absichtserklärung ausgestellt werden darf?**

---

Für die nicht steuerpflichtigen Ankäufe über den sogenannten Plafond gilt als subjektive Voraussetzung, dass die **Ausfuhrumsätze** (Exporte, innergemeinschaftliche Lieferungen und bestimmte Dienstleistungen<sup>3</sup>) des Vorjahres **zumindest 10% des Gesamtumsatzes betragen müssen**<sup>4</sup>.

Bei Vorhandensein dieser Voraussetzung hat der Gewohnheitsexporteur für Lieferungen und Leistungen eine eigene telematische Meldung an die Einnahmenagentur zu machen. Diese muss er dann in der Folge zusammen mit der telematischen Abgabebestätigung (daraus muss die Protokollnummer resultieren) an seinen Lieferanten übersenden, mit welcher er die erwähnte subjektive Voraussetzung bestätigt und den Erwerb ohne MwSt verlangt.

---

### **1.3 Inhalt der neuen elektronischen Absichtserklärung**

---

In der Absichtserklärung<sup>5</sup> müssen vom Gewohnheitsexporteur folgende Daten angeführt werden:

1. fortlaufende Nummer (pro Kalenderjahr), welche mit dem Register der ausgestellten Absichtserklärungen übereinstimmt (die ausgestellten Absichtserklärungen müssen fortlaufend nummeriert und innerhalb von 15 Tagen ab Ausstellung in ein eigenes nicht-vidimiertes Register eingetragen werden);
2. die meldeamtlichen Daten vom Gewohnheitsexporteur;
3. die entsprechenden Daten (Gesellschaftsbezeichnung, Steuer- und MwSt-Nummer) vom Lieferanten, welcher ohne MwSt liefert;
4. Angabe ob die ausgestellte Absichtserklärung für:
  - eine Einzellieferung mit einem bestimmten Betrag oder
  - mehrere Lieferungen mit Angabe des Gesamtbetrages gilt.

Weiters muss in der Erklärung angegeben werden, wie der Plafond zustande gekommen ist (nur sofern die MwSt-Jahreserklärung nicht bereits versendet wurde).

---

<sup>2</sup> Urteil Kassation Nr. 7504 vom 15.04.2016

<sup>3</sup> Art. 8, Abs. 1c VPR 633/1972

<sup>4</sup> Rundschreiben Zollamt Nr. 8/D vom 27.02.2003

<sup>5</sup> der ministerielle Vordruck liegt diesem Rundschreiben bei

## 2. Pflichten für den Lieferanten eines Gewohnheitsexporteurs

Der Unternehmer, welcher von seinem Kunden eine Absichtserklärung für den MwSt-freien Einkauf erhält, muss diese chronologisch (ebenfalls pro Kalenderjahr) nummerieren und innerhalb von 15 Tagen ab Erhalt im Register der erhaltenen Absichtserklärungen eintragen (dieses Register muss nicht vidimiert sein).

Weiters ist dieser verpflichtet, die von seinem Kunden (Gewohnheitsexporteur) erhaltene Absichtserklärung (samt telematischer Abgabebestätigung) auf deren Korrektheit zu überprüfen. Diesbezüglich muss der Lieferant auf der Homepage der Einnahmenagentur (<http://telematici.agenziaentrate.gov.it/VerIntent/Verificalntent.do?evento=carica> oder [www.agenziadelleentrate.gov.it](http://www.agenziadelleentrate.gov.it) => „servizi online / servizi fiscali / servizi senza registrazione / verifica ricevuta dichiarazione d'intento“) anhand der Protokollnummer den tatsächlichen elektronischen Versand durch den Gewohnheitsexporteur kontrollieren (diesbezüglich bitten wir Sie den Kontrollausdruck zusammen mit der erhaltenen Absichtserklärung im entsprechenden Register aufzubewahren).

Diese Prüfung muss auf jeden Fall **vor der Durchführung der nicht steuerpflichtigen Lieferung oder Dienstleistung erfolgen** – dies bedeutet im Klartext, dass bei Lieferungen die Übergabe bzw. das Datum auf dem Lieferschein ausschlaggebend ist, bei Dienstleistungen hingegen das Zahlungsdatum oder das Datum der vorher ausgestellten Rechnung. **Erst nach erfolgter positiver Prüfung darf die Rechnung ohne MwSt ausgestellt werden.**

Vor der Rechnungsstellung ist es weiters wichtig **genau zu prüfen**, ob in der erhaltenen Absichtserklärung vom Kunden eine bestimmte Lieferung oder Leistung oder mehrere Lieferungen und Leistungen mit einem bestimmter Maximalbetrag angeführt sind, bis zu welchem diese ohne MwSt erfolgen dürfen (der Lieferant muss diese Vorgaben also laufendend bzw. vor der jeweiligen Rechnungsstellung überprüfen). Die Originalrechnung muss mit einer **Stempelmarke von Euro 2,00** versehen werden, sofern der Rechnungsbetrag mehr als Euro 77,47 beträgt.

Auf der Rechnung **muss** der folgende Verweis in deutscher oder italienischer Sprache angeführt werden:

<p style="text-align: center;"><b>„nicht steuerbarer Umsatz“</b> <b>laut Art. 8 Absatz 1 Buchstabe c) VPR 633/1972</b> <b>gemäß Eurer Absichtserklärung Nr. _____</b> <b>ausgestellt am _____</b></p> <p style="text-align: center;">oder</p> <p style="text-align: center;"><b>„operazione non soggetta“</b> <b>ai sensi dell'art. 8 comma 1 lettera c) DPR 633/1972</b> <b>come da Vs. dichiarazione d'intento n. _____</b> <b>emessa in data _____</b></p>
---

### 3. Strafen

Bei unterlassener Abgabe oder Abfassung mit unvollständigen Angaben bzw. Lieferungen mit Überschreitung des Plafonds sind Strafen vorgesehen, dabei hat man folgende Tatbestände zu unterscheiden:

- Verstöße des Lieferanten: Der Lieferant haftet nur dann, wenn er keine Absichtserklärung samt Versandbestätigung erhalten bzw. diese bei der Einnahmenagentur nicht überprüft hat und die Rechnung dennoch ohne MwSt ausgestellt hat. Seit der Reform der Verwaltungsstrafen<sup>6</sup> wurden die ursprünglichen Strafen im Ausmaß von 100% bis 200% auf Euro 250 bis Euro 2.000 herabgesetzt<sup>7</sup> (vorbehaltlich Betrugsfälle).
- Verstöße des Gewohnheitsexporteurs: Falls aufgrund der unterlassenen oder unvollständigen Mitteilung, Lieferungen und Leistungen ohne MwSt erbracht werden, haftet ausschließlich der Gewohnheitsexporteur im Ausmaß von 100% bis 200% der nicht in Rechnung gestellten MwSt<sup>8</sup>.

### 4. Beispiel für die Erfassung der Absichtserklärungen im eigenen Register

Wie bereits erwähnt müssen sowohl die ausgestellten als auch die erhaltenen Absichtserklärungen innerhalb von 15 Tagen ab Ausstellung bzw. ab Erhalt in ein eigenes Register (ohne Vidimierung) eingetragen werden.

Eine Vorlage für ein solches Register liegt diesem Rundschreiben bei.

In der Folge als Beispiel ein Auszug aus dem Register der erhaltenen Absichtserklärungen:

Rossi S.r.l. - P.I. 01234560789						
Dichiarazioni esportatori ricevute (D.L. 29.12.1983, conv. nella L. 27.02.1984, n. 17) - Anno 2017						
N° attribuito	Dichiarazione		Denominazione o ragione sociale o cognome			Note
	Data	N°	Domicilio fiscale			
			Cap	Comune	Provincia	
			Partita Iva	Protocollo		
01	1.03.2017	01	Verdi S.p.a. - Via Rubini, n. 23			
			46100	Mantova	MN	
			00223340556		16022245261241577	
Nota	<ul style="list-style-type: none"><li>• Le dichiarazioni d'intento, numerate progressivamente dal dichiarante e dal ricevente, devono essere annotate entro 15 giorni dall'emissione o dal ricevimento.</li><li>• L'annotazione può anche essere effettuata in apposita sezione del registro fatture emesse o corrispettivi, oppure in un apposito registro.</li></ul>					

Für eventuelle Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit den besten Grüßen  
Büro Hartmann Aichner

<sup>6</sup> Vereinfachungsverordnung vom 24.09.2015 Nr. 158

<sup>7</sup> Art. 7, Abs. 4-bis des gesetzvertretenden Dekrets Nr. 471/1997

<sup>8</sup> Art. 7, Abs. 4 des gesetzvertretenden Dekrets Nr. 471/1997

# DICHIARAZIONE D'INTENTO

## DI ACQUISTARE O IMPORTARE BENI E SERVIZI

### SENZA APPLICAZIONE DELL'IMPOSTA SUL VALORE AGGIUNTO

**Informativa  
sul trattamento  
dei dati personali**  
(art. 13 D.lgs.  
n.196/2003)

*Con questa informativa l'Agenzia delle Entrate spiega come utilizza i dati raccolti e quali sono i diritti riconosciuti al cittadino. Infatti, il D.lgs. n. 196/2003, "Codice in materia di protezione dei dati personali", prevede un sistema di garanzie a tutela dei trattamenti che vengono effettuati sui dati personali.*

**Finalità  
del trattamento**

I dati forniti con questo modello verranno trattati dall'Agenzia delle Entrate esclusivamente per le finalità di liquidazione, accertamento e riscossione delle imposte.  
Potranno essere comunicati a soggetti pubblici o privati secondo le disposizioni del Codice in materia di protezione dei dati personali (art. 19 del d.lgs. n. 196 del 2003).

**Conferimento Dati**

I dati richiesti devono essere forniti obbligatoriamente per poter trasmettere la dichiarazione d'intento di acquistare o importare beni e servizi senza applicazione dell'imposta sul valore aggiunto. L'indicazione di dati non veritieri può far incorrere in sanzioni di carattere penale.  
L'indicazione del numero di telefono e dell'indirizzo di posta elettronica è facoltativa e consente di ricevere gratuitamente dall'Agenzia delle Entrate informazioni e aggiornamenti su scadenze, novità, adempimenti e servizi offerti.

**Modalità  
del trattamento**

I dati acquisiti verranno trattati con modalità prevalentemente informatizzate e con logiche pienamente rispondenti alle finalità da perseguire, anche mediante verifiche con altri dati in possesso dell'Agenzia delle Entrate o di altri soggetti, nel rispetto delle misure di sicurezza previste dal Codice in materia di protezione dei dati personali.  
Il modello può essere consegnato a soggetti intermediari individuati dalla legge (centri di assistenza fiscale, associazioni di categoria e professionisti) che tratteranno i dati esclusivamente per la finalità di trasmissione del modello all'Agenzia delle Entrate.

**Titolari  
del trattamento**

L'Agenzia delle Entrate e gli intermediari, quest'ultimi per la sola attività di trasmissione, secondo quanto previsto dal D.lgs. n. 196/2003, assumono la qualifica di "titolare del trattamento dei dati personali" quando i dati entrano nella loro disponibilità e sotto il loro diretto controllo.

**Responsabili  
del trattamento**

Il titolare del trattamento può avvalersi di soggetti nominati "responsabili". In particolare, l'Agenzia delle Entrate si avvale, come responsabile esterno del trattamento dei dati, della Sogei S.p.a., partner tecnologico cui è affidata la gestione del sistema informativo dell'Anagrafe tributaria.  
Presso l'Agenzia delle Entrate è disponibile l'elenco dei responsabili.  
Gli intermediari, ove si avvalgano della facoltà di nominare dei responsabili, devono renderne noti i dati identificativi agli interessati.

**Diritti dell'interessato**

Fatte salve le modalità, già previste dalla normativa di settore, per le comunicazioni di variazione dati e per l'integrazione dei modelli di dichiarazione e/o comunicazione l'interessato (art. 7 del d.lgs. n. 196 del 2003) può accedere ai propri dati personali per verificarne l'utilizzo o, eventualmente, per correggerli, aggiornarli nei limiti previsti dalla legge, ovvero per cancellarli od opporsi al loro trattamento, se trattati in violazione di legge.

Tali diritti possono essere esercitati con richiesta rivolta a:  
Agenzia delle Entrate, via Cristoforo Colombo 426 c/d - 00145 Roma.

**Consenso**

L'Agenzia delle Entrate, in quanto soggetto pubblico, non deve acquisire il consenso degli interessati per trattare i loro dati personali.  
Gli intermediari non devono acquisire il consenso degli interessati per il trattamento dei dati in quanto il trattamento è previsto dalla legge.

**La presente informativa viene data in generale per tutti i titolari del trattamento sopra indicati.**

# DICHIARAZIONE D'INTENTO

## DI ACQUISTARE O IMPORTARE BENI E SERVIZI SENZA APPLICAZIONE DELL'IMPOSTA SUL VALORE AGGIUNTO

 Numero  Anno   
 Attribuito dal dichiarante

 Numero  Anno   
 Attribuito dal fornitore o prestatore

<b>DATI DEL DICHIARANTE</b>	Codice fiscale <input type="text"/>	Partita IVA <input type="text"/>	
	Cognome o denominazione o ragione sociale <input type="text"/>	Nome <input type="text"/>	Sesso (M/F) <input type="checkbox"/>
	Data di nascita <input type="text"/> giorno <input type="text"/> mese <input type="text"/> anno <input type="text"/>	Comune (o Stato estero) di nascita <input type="text"/>	
			Provincia (sigla) <input type="text"/>
<b>DATI RELATIVI AL RAPPRESENTANTE FIRMATARIO DELLA DICHIARAZIONE</b>	Codice fiscale <input type="text"/>	Codice carica <input type="text"/>	Codice fiscale società <input type="text"/>
	Cognome <input type="text"/>	Nome <input type="text"/>	Sesso (M/F) <input type="checkbox"/>
	Data di nascita <input type="text"/> giorno <input type="text"/> mese <input type="text"/> anno <input type="text"/>	Comune (o Stato estero) di nascita <input type="text"/>	
			Provincia (sigla) <input type="text"/>
<b>RECAPITI</b>	Telefono <input type="text"/> prefisso <input type="text"/> numero <input type="text"/>	Indirizzo di posta elettronica <input type="text"/>	
<b>INTEGRATIVA</b>	Numero protocollo di invio <input type="text"/>		
	Integrativa <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	
<b>DICHIARAZIONE</b>	Intendo avvalermi della facoltà, prevista per i soggetti che hanno effettuato cessioni all'esportazione od operazioni assimilate, di effettuare <b>ACQUISTI</b> <input type="checkbox"/> o <b>IMPORTAZIONI</b> <input type="checkbox"/> senza applicazione dell'IVA nell'ANNO <input type="text"/>		
	e chiedo di acquistare o importare <input type="text"/>		
	La dichiarazione si riferisce a:		
	una sola operazione per un importo fino a euro <input type="text"/>	1 <input type="text"/>	
	operazioni fino a concorrenza di euro <input type="text"/>	2 <input type="text"/>	
<b>DESTINATARIO DELLA DICHIARAZIONE</b>	<input type="checkbox"/> Dogana		
	<b>Altra parte contraente</b>		
	Codice fiscale <input type="text"/>	Partita IVA <input type="text"/>	
	Cognome o denominazione o ragione sociale <input type="text"/>	Nome <input type="text"/>	Sesso (M/F) <input type="checkbox"/>
<b>FIRMA</b>	FIRMA <input type="text"/>		

**QUADRO A - PLAFOND**

<b>Tipo</b>	<b>A1</b> Fisso <input type="checkbox"/> Mobile <input type="checkbox"/>				
<b>Operazioni che concorrono alla formazione del plafond</b>	<b>A2</b> Dichiarazione annuale IVA presentata <input type="text" value="1"/>				
<b>IMPEGNO ALLA PRESENTAZIONE TELEMATICA</b>	Esportazioni <input type="text" value="2"/>	Cessioni intracomunitarie <input type="text" value="3"/>	Cessioni verso San Marino <input type="text" value="4"/>	Operazioni assimilate <input type="text" value="5"/>	Operazioni straordinarie <input type="text" value="6"/>
	Codice fiscale dell'intermediario <input style="width: 100%;" type="text"/>				
	Data dell'impegno giorno    mese    anno		FIRMA DELL'INTERMEDIARIO <input style="width: 100%;" type="text"/>		